

Der aktuelle Arbeitgeberservice der IKK Brandenburg und Berlin

JULI 2025

EDITORIAL

NEUE BESEN KEHREN GUT...

... ob das auch im Fall der neuen Gesundheitsministerin Nina Warken zutrifft, wird sich zeigen. Gesundheitspolitische Erfahrung bringt sie nicht mit. Doch genau darin könnte eine Chance liegen. Denn ein frischer Blick kann helfen, verkrustete Strukturen aufzubrechen.

Die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) steht unter massivem Druck. Seit Jahren steigen die Ausgaben, ohne dass strukturell gegengesteuert wurde. Leidtragende sind vor allem die Beitragszahler. Sie, die Arbeitgeber, schultern rund die Hälfte der Beiträge. Die stetig wachsenden Lohnnebenkosten sind eine ernsthafte Gefahr für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Sie hemmen langfristig Investitionen, schwächen die Wettbewerbsfähigkeit und drohen, dringend benötigtes Wachstum zu verhindern.

Mit der Krankenhausreform verbindet sich nun die Hoffnung, die Kostenexplosion im stationären Bereich einzudämmen – ohne Einbußen bei der Versorgungsqualität. Momentan jedoch steigen die Krankenhauskosten noch ungebremst. Auch der

ambulante Bereich braucht dringend eine Reform. Die Trennung zwischen ambulant und stationär ist nicht mehr zeitgemäß, ein sektorenübergreifender Ansatz längst überfällig. Für all das braucht es politischen Mut, klare Prioritäten und Reformbereitschaft. Die politische Lernkurve von Nina Warken wird steil sein. Aber es bleibt die Hoffnung, dass sie mit dem nötigen Reformgeist das Gesundheitssystem zukunftsfähig macht.



Ihr Frank Meier Vorstand IKK Brandenburg und Berlin



Ihre Kathrin Brockmann Vertreterin des Vorstandes

NACHWUCHSFÖRDERUNG & GESUNDHEIT IM BETRIEB

EINE KOOPERATION MIT DEM HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND BERLIN E.V.

Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen! Umso wichtiger ist es, ihnen frühzeitig Wertschätzung, Wissen und gesunde Perspektiven mitzugeben



Am 2. Juli 2025 bot sich den Nachwuchskräften erneut die Gelegenheit, am jährlich für sie organisierten Event in der Hotelfachschule Berlin teilzunehmen. Ein vielseitiges Programm mit informativen Workshops und kreativen Mitmachangeboten sorgte für viel Abwechslung. Erstmals wurden dabei Auszubildende aus allen drei Lehrjahren angesprochen und durch ein vielfältiges Programm zu praxisnahen und gesundheitsorientierten Themen begleitet. Das Interesse war erfreulich hoch:



Bereits Anfang Juni lagen über 150 Anmeldungen vor, deutlich mehr als in den Vorjahren.

Das gemeinsame Projekt von IKK BB und DEHOGA Berlin e.V. setzt gezielt auf die Förderung von Gesundheitskompetenz, Persönlichkeitsentwicklung und die Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen und leistet so einen wertvollen Beitrag zur beruflichen und persönlichen Entwicklung junger Fachkräfte. Auch die Betriebe zeigten mit der eintägigen Freistellung, dass ihnen die nachhaltige Entwicklung ihrer Nachwuchskräfte wichtig

ist. Für die IKK BB und den DEHOGA Berlin e.V. war der Ausbildungstag eine wertvolle Chance, bereits zu Beginn der beruflichen Laufbahn Wertschätzung, Wissen und Gesundheitsförderung zu vermitteln. Doch nicht nur die Auszubildenden, sondern auch die Unternehmen profitieren von YoungStars BB: Die inspirierenden Talkrunden und spannenden Workshops stießen auf reges Interesse und luden zur Vernetzung aller Teilnehmenden ein.

IKK BB-Tipp

Weitere Informationen und spannende Impressionen



vom Event im Juli finden Sie unter folgendem Link: https://youngstarsbb.de



U2-VERFAHREN

ÄNDERUNG DES MUTTERSCHUTZGESETZES MIT DEM MUTTERSCHUTZANPASSUNGSGESETZ VOM 24.02.2025 MIT WIRKUNG AB 01.06.2025

Wir informieren Sie über die Auswirkungen der Neuregelungen im Mutterschutzgesetz auf das Ausgleichsverfahren der Arbeitgeberaufwendungen für Mutterschaftsleistungen (U2-Verfahren).

Nimmt eine Arbeitnehmerin die Mutterschutzfrist nach § 3 Absatz 5 Mutterschutzgesetz (MuSchG) infolge einer Fehlgeburt in Anspruch, besteht ein Anspruch auf Mutterschaftsgeld und zugleich auch ein grundsätzlicher Anspruch auf einen Zuschuss zum Mutterschutzgeld durch den Arbeitgeber nach § 20 Absatz 1 MuSchG.

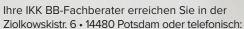
Wichtig dabei: Es gilt eine Stichtagsregelung ab 01. Juni 2025 und das bedeutet, dass die Fehlgeburt frühestens am 01.06.2025 oder später eingetreten sein darf. Bei Fehlgeburten vor dem 01.06.2025 besteht auch dann kein Anspruch auf Mutterschaftsgeld ab dem 01.06.2025, wenn die Schutzfrist nach der Fehlgeburt nach der Neufassung des § 3 Abs. 5 MuSchG über den 01.06.2025 hinaus besteht.

IKK BB-Tipp

Details zu den neuen Regelungen finden Sie im Mutterschutzanpassungsgesetz, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt unter dem Titel "Gesetz zur Anpassung des Mutterschutzgesetzes und weiterer Gesetze – Anspruch auf Mutterschutzfristen nach einer Fehlgeburt".

www.recht.bund.de/bgbl/1/2025/59/VO.html

Ihre Arbeitgeberbetreuung zentral in Potsdam



Daniela Hufenbach (0331) 6463 181 Susanne Reichel (0331) 6463 212

Der Zuschuss des Arbeitgebers zum Mutterschaftsgeld ist nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 Aufwendungsausgleichs-

gesetz (AAG) im Rahmen des Ausgleichsverfahrens für Mutterschaftsleistungen (U2-Verfahren) voll erstattungsfähig.

Im Antragsverfahren auf Erstattung nach dem AAG ist von den Arbeitgebern im Datenfeld "MUTMASSLICHER ENTBINDUNGSTAG" im Datenbaustein "Erstattung des Arbeitgeberzu-

schusses Mutterschaft" in den Fällen, die auf einer Schutzfrist nach § 3 Absatz 5 Mutterschutzgesetz beruhen, der Tag der Fehlgeburt einzutragen. Die Fehlgeburt wird vom Arzt mittels einer Bescheinigung über eine Fehlgeburt nachgewiesen.

Der Gesetzgeber hat einen gestaffelten Mutterschutz-Zeitraum im Falle einer Fehlgeburt eingeführt. Hiernach dürfen Arbeitgeber Frauen, die eine Fehlgeburt erlitten haben, nicht beschäftigen – es sei denn die Frauen erklären sich selbst ausdrücklich zur Arbeitsleistung bereit. Hierbei gilt ein Beschäftigungsverbot ab der

- 13. Schwangerschaftswoche bis zum Ablauf von 2 Wochen
- 17. Schwangerschaftswoche bis zum Ablauf von 6 Wochen
- 20. Schwangerschaftswoche bis zum Ablauf von ⁸ Wechen

Der Tag der Fehlgeburt ist in die vorgenannten Fristen nicht einzubeziehen.

IMMER GUT INFORMIERT

JETZT ZUM IKK BB ARBEITGEBER NEWSLETTER ANMELDEN

Sie möchten bei wichtigen Gesundheitsthemen im Betrieb immer auf dem neuesten Stand bleiben? Sie wollen aktuelle Informationen rund um Beiträge und Sozialversicherung direkt erhalten und die Termine unserer Online-Seminare frühzeitig einplanen? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter IKK BB betriebsnah. So bleiben Sie als Arbeitgeber jederzeit bestens informiert.



► HIER ANMELDEN:

www.ikkbb.de/arbeitgeber/ service/news/newsletter

Impressum: IKK Brandenburg und Berlin · Ziolkowskistraße 6 · 14480 Potsdam Redaktion: Beatrix Altmann, Grit Matthes (V.i.S.d.P.) · beatrix.altmann@ikkbb.de



ZUSATZBEITRAG



ANPASSUNG IKK BB-ZUSATZBEITRAG ZUM 1. JULI 2025

Die kontinuierlich stark gestiegenen Gesundheitsausgaben, insbesondere die Krankenhauskosten, sowie nachträgliche gesetzliche Vorgaben machen es leider notwendig, den Zusatzbeitrag zum 1.7.2025 auf 4,35 Prozent anzuheben. Der Gesamtbeitragssatz der IKK BB beträgt damit insgesamt 18,95 Prozent, der ermäßigte Beitragssatz 18,35 Prozent.

STARKE MITARBEITER. LEISTUNGSFÄHIGER BETRIEB.

MIT DER IKK BB GELINGT DER EINSTIEG IN DIE BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDE-RUNG MIT WENIG AUFWAND

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist ein wichtiger Bestandteil moderner Personal- und Organisationsentwicklung, gerade in Zeiten steigender Anforderungen an Beschäftigte und Unternehmen. Die IKK BB unterstützt Arbeitgeber dabei, passgenaue Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz umzusetzen.

Ein einfacher Einstieg gelingt zum Beispiel mit einer einmaligen Gesundheitsaktion oder einem individuell gestalteten Gesundheitstag im Unternehmen. Mögliche Inhalte:

- Bewegte Pause mit praktischen Übungen
- Workshop zum rückenschonenden Arbeiten mit Gesundheitsmessung
- Gemeinsames Frühstück mit gesunden Rezeptideen
- Seminare zu Zeit- und Stressmanagement oder Teamkommunikation

Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) übernimmt die IKK BB bis zu 100 Prozent der Kosten.

Die BGF-Angebote lassen sich auf bestehende Strukturen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement abstimmen.

Interessiert? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir unterstützen Sie bei Planung und Umsetzung.

Wir beraten Sie gerne

Ansprechpartnerin: Vivien Fehrmann



030 21991 669



praevention@ikkbb.de

INFORMATIONEN FÜR ARBEITGEBER

MIT ONLINE-SEMINAREN GESUNDHEIT FÖRDERN

Auch wenn ein Gesundheitstag im Betrieb nicht jedes Jahr realisierbar ist, muss betriebliche Gesundheitsförderung nicht pausieren: Unsere kostenlosen Online-Seminare 2025 bieten eine flexible Möglichkeit – als eigenständiges Angebot oder sinnvolle Ergänzung zu bestehenden BGF-Maßnahmen.

Als Arbeitgeber geben Sie die Termine einfach an Ihre Mitarbeitenden weiter und ermöglichen die Teilnahme, idealerweise während der Arbeitszeit.

Das ist unser diesjähriges Angebot für

Arbeitgeber und Mitarbeitende:

- **Gesunde Ernährung:** Ausgewogene Mahlzeiten erfolgreich in Alltag und Berufsleben integrieren
- Abschalten und entspannen:

Stressbewältigung gezielt einsetzen, um richtig abzuschalten

• Richtig kommunizieren: Generationen der Babyboomer, X, Y und Gen Z erfolgreich ansprechen



Melden Sie sich jetzt für die die weiteren Termine in 2025 an



Wichtig: Aktuelle Termine, weitere Informationen zu den einzelnen Seminarinhalten und das Formular zur Anmeldung für Ihre Wunschseminare finden Sie hier:

www.ikkbb.de/arbeitgeber/gesundheit/online-seminare



LET'S GO GEMEINSAM!

SPORTLICH, GESUND, GEMEINSAM: FIRMENLÄUFE MIT **DER IKK BB**

Beim Berliner Firmenlauf am 21. Mai und dem Potsdamer Firmenlauf am 27. Mai 2025 sammelten zahlreiche Teams Kilometer für Gesundheit, Teamgeist und gute Stimmung. Unter dem Motto "Let's go gemeinsam" gingen die Unternehmen mit Läufern, Walkern, Skatern und Rollschuhfahrern an den Start.

In Berlin waren 19.000 Teilnehmende aus über 1.000 Unternehmen dabei. In Potsdam wurde mit über 6.100 Läufern aus

339 Firmen ein neuer Rekord aufgestellt. Die IKK BB setzte als Namensgeberin der Läufe ein deutliches Zeichen für Prävention und Gesundheit im Arbeitsleben. An mehreren Aktionsflächen lud die IKK BB zu praktischen Gesundheitschecks ein, darunter Handkraftmessung, Körperanalyse und Reaktionstests. Die interaktiven Angebote zur Fitnessüberprüfung oder als Team-Challenge stießen auf großes Interesse. Viele kamen gezielt vorbei, um





ihre Werte zu vergleichen oder Neues auszuprobieren.

Die Firmenläufe machen deutlich: Gesundheitsförderung im Betrieb funktioniert am besten, wenn sie Bewegung, Gemeinschaft und Motivation verbindet. Für viele Unternehmen sind die Läufe längst ein fester Bestandteil im Kalender.

Schon jetzt vormerken: Auch 2026 heißt es wieder "Gemeinsam durchstarten" – mit der IKK BB an Ihrer Seite. ÜBRIGENS: Die Firmenläufe in Berlin und Potsdam sind der ideale Startschuss für mehr Gesundheit in Ihrem Unternehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um im Anschluss gemeinsam mit der IKK BB die betriebliche Gesundheitsförderung weiter voranzutreiben.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Ansprechpartnerin: Vivien Fehrmann





MENTALE GESUNDHEIT FÖRDERN MIT DER IKK BB

MENTAL HEALTH WEEK 2025

Mentale Gesundheit bedeutet, sich wohlzufühlen, den (Arbeits-)Alltag zu bewältigen und langfristig zufrieden, leistungsfähig und belastbar zu bleiben. Gerade im Berufsleben gewinnt das Thema an Bedeutung: Psychische Erkrankungen zählen inzwischen zu den häufigsten Ursachen für Fehlzeiten. Umso wichtiger ist es, mentale Gesundheit aktiv zu fördern, insbesondere im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Rundum mental gesund – Ihr digitales Angebot von 29. September bis 24. Oktober

Gesunde und psychisch stabile Mitarbeitende tragen entscheidend zum Unternehmenserfolg bei. Die Mental Health Week bietet digitale Formate mit fundierten Informationen, alltagsnahen Impulsen und interaktiven Angeboten – flexibel nutzbar und passend in den Arbeitsalltag integrierbar.

► Kostenübernahme durch die IKK BB Die Teilnahme ist für Ihr Unternehmen

und Ihre Mitarbeitenden mit keinen Kosten verbunden, die IKK BB übernimmt diese vollständig. Das Angebot unterstützt Sie dabei, das Thema mentale Gesundheit im Betrieb sichtbar zu machen und präventive Maßnahmen wirksam umzusetzen.

Das erwartet Ihre Mitarbeitenden:

- Live-Angebote von 6. bis 10. Oktober
- Über 50 Vorträge von ausgewiesenen Experten
- 25 Mitmach-Angebote
- zahlreiche spannende Podiumsdiskussionen
- 4 Wochen Zugang zu den On-Demand-Angeboten (Videoaufzeichnungen der Live-Angebote, Podcasts, Vorträge, Arbeitsmaterialien etc.)

Wir beraten Sie gerne

Ansprechpartnerin: Katharina Postel



030 21991 667



praevention@ikkbb.de

Warum Sie daran teilnehmen sollten?

- Für Alle: Sowohl für Einsteiger ins Thema als auch für Experten geeignet
- Großes Interesse: 17.000 Teilnehmende bei der Mental Health Week im letzten Jahr
- Einfacher Zugang: über Streaming und Beitritts-Button auf der Landing-
- Interaktiv: moderierte "Fragen und Antworten" mit Ranking-Funktion zu den Fragen
- Flexibel: kurze Formate (15 Minuten bis max. 1 Stunde) sprechen auch Mitarbeitende an, die längere Veranstaltungen meiden

Weitere Informationen zur Mental Health Week und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.ikkbb.de/versicherte/leistungen/praevention/ mental-health-week

